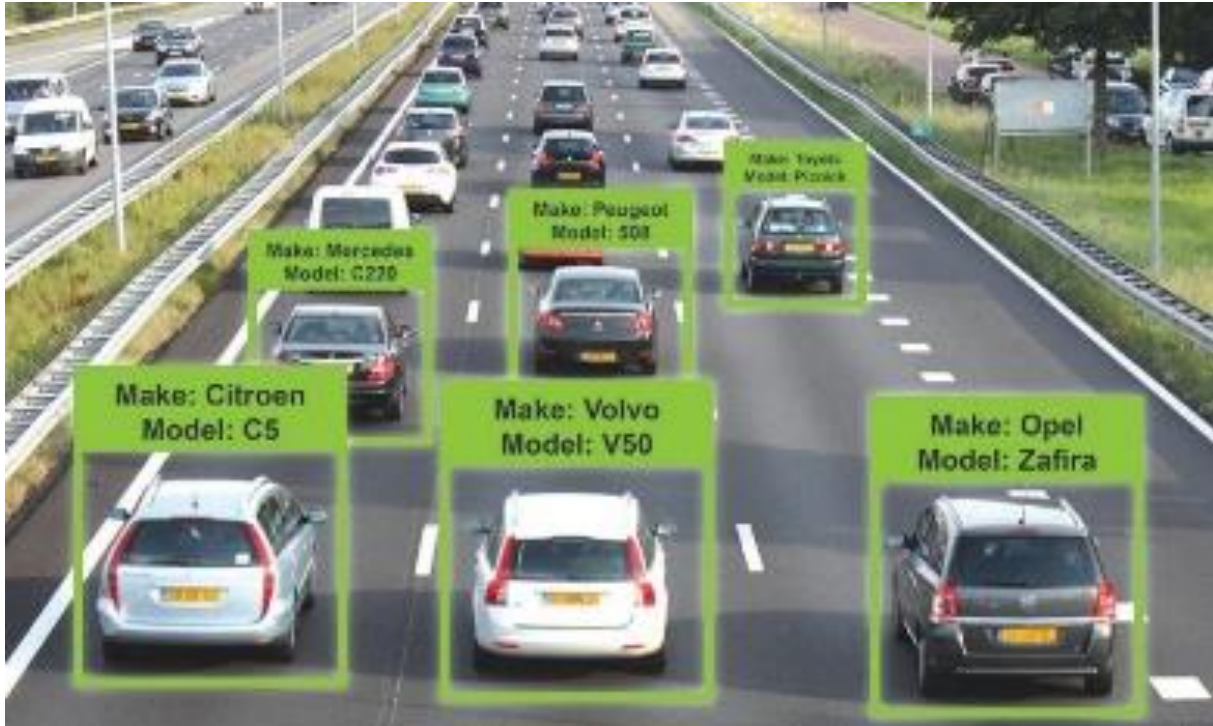


Künstliche Intelligenz zur optischen Ermittlung von Verkehrsdaten



Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) soll in diesem Pilotprojekt die Verkehrsdatenerfassung in Winterthur unterstützen.

Die KI wird genutzt, um per Video unterschiedliche Fahrzeuge von Verkehrsteilnehmenden zu erkennen, durch das Videobild zu verfolgen, einer Fahrzeugkategorie zuzuordnen und an einem frei definierbaren Querschnitt zu zählen. Das Video wird dabei nicht gespeichert, sondern in Echtzeit verarbeitet und in Daten codiert. Dieser Ansatz umgeht die hohen Anforderungen von etablierten Erhebungsmethoden an die Platzierung und Ausrichtung der Zählgeräte auf den Verkehrsstrom. In diesem Projekt soll evaluiert werden, ob dieser ressourcenschonende Ansatz die effiziente Datenerhebung (weniger Personal und Geräte) in gewünschter Qualität ermöglicht. Durch die optische Erkennung der Fahrzeuge erhoffen sich die Projektleitenden insbesondere im Fuss- und Veloverkehr eine verbesserte Datengrundlage.

Dieses Projekt wird durch die Stadt Winterthur umgesetzt wobei das Tiefbauamt die Projektleitung übernimmt.

Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die [Fachstelle Smart City](https://www.winterthur.ch/smartcity).